



Programm

- 13.30 Uhr** **Ankommen und Orientierung**
- 13.30 – 19.30 Uhr** **Markt der Möglichkeiten**
- **Informationsstände von Initiativen, Vereinen und Organisationen**
- 14.30 – 15.45 Uhr** **Plenum**
- **Deutschkurs | Theatergruppe Karoon**
Theater von und mit Geflüchteten
 - **Grußwort | Olaf Scholz**
Erster Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg
 - **Hamburger Ombudsstelle Flüchtlingsarbeit: Aufgaben und Ziele**
Interview mit Annegrethe Stoltenberg, Ombudsfrau für Flüchtlingsarbeit, Hendrikje Blandow-Schlegel und Khaled Almaani, Bündnis Hamburger Flüchtlingsinitiativen (BHFI)
- 16.15 – 18.45 Uhr** **Bühne der Integration**
- Integration als Strategieziel:
Das neue Hamburger Integrationskonzept 2017 im Überblick
Burkhard Strunk, Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration (BASFI)
 - Integration erleben:
Junge Geflüchtete schildern uns ihre Perspektive
Ein Gespräch über individuelle Wege in eine berufliche Zukunft
 - Integration durch Sprache:
Förderangebote im Überblick
Dr. Simon Fellmer, BASFI
Heike Kölln-Prisner, Volkshochschule Hamburg
Uta Keite, Hamburger Bücherhallen
 - Integration in Wohnraum:
Förderung des Übergangs in privaten Wohnraum
Dr. Holger Riemer, Zentraler Koordinierungsstab Flüchtlinge
Judith Lennartz, fördern und wohnen AÖR
 - Integration durch und mit Engagement:
Geflüchtete im Bundesfreiwilligendienst
Janina Alff, AFS Interkulturelle Begegnungen e.V.
Mohammad Al Rahal, BFD für Geflüchtete bei Hanseatic Help e.V.
 - Integration in der Kinder- und Jugendhilfe:
Arbeit mit unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen
Bernd Willutzki, Landesbetrieb Erziehung und Beratung (LEB)
 - Resilienzförderung durch gute Integration:
Prävention bei religiös begründeter Radikalisierung
Nicole Möhle, BASFI
 - Integration durch persönliche Begleitung:
Vermittlungs- und Vernetzungsplattform für Patenschaften
Jens Schunk, ASB Zeitspender-Agentur

16.15 – Integrationswerkstatt 2020 #1

17.15 Uhr

- **Zusammenleben in der Nachbarschaft, Solidarität im Quartier**

Wie soll es sein, wo wollen wir 2020 stehen?

Was muss sich entwickeln, welche Hilfe wird gebraucht?

Welche Ansätze gibt es, welche Beispiele machen Mut?

Keynotes: Arne Dornquast, Bezirksamtsleiter Bergedorf

Birgit Haustein, Fachamtsleiterin Sozialraummanagement Bergedf

17.30 – Integrationswerkstatt 2020 #2

18.30 Uhr

- **Ankommen in Ausbildung und Arbeit**

Wie soll es sein, wo wollen wir 2020 stehen?

Was muss sich entwickeln, welche Hilfe wird gebraucht?

Welche Ansätze gibt es, welche Beispiele machen Mut?

Keynote: Jan Pörksen, Staatsrat der Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration (BASFI)

Christiane Pohlmann, Schweißtechnische Lehr- und

Versuchsanstalt Nord gGmbH - Leiterin Aus- und Weiterbildung

19.00 – Ausklang

20.00 Uhr

- **Buffet im Foyer**
- **Oriental Music in Concert**

Außerdem:

Große Sammelaktion von Hanseatic Help beim Forum Flüchtlingshilfe

Vor dem Eingang zur Kampnagel Kulturfabrik steht Hanseatic Help mit zwei Zelten auf der Piazza.

Jede Spende ist willkommen, besonders gebraucht werden Schuhe, Sneaker und Herrenbekleidung in kleinen Größen, sowie **neue** Socken, Strümpfe und Unterwäsche.

Hinweise zur Teilnahme

Der Veranstaltungsort ist barrierefrei zugänglich. Die Tagungssprache ist deutsch. Sprachlotsen vor Ort werden denjenigen zur Seite stehen, die Unterstützung benötigen.

Anmeldung: Das Forum Flüchtlingshilfe ist eine offene Veranstaltung und die Teilnahme ist selbstverständlich kostenfrei. Sie erleichtern uns die Organisation (z.B. Namensschilder, Catering), wenn Sie sich per Mail unter Angabe Ihres Namens und ggf. Ihrer Institution / Initiative sowie Ihrer Mailadresse anmelden: <http://f.hh.de/9141068>

Programm: Auf unserer Internetseite <http://www.hamburg.de/forum-fluechtlingshilfe/> finden Sie das Programm als PDF zum Ausdrucken.

Für das Plenum und die Bühne der Integration ist für eine barrierefrei Kommunikation durch Obertitel zum Mitlesen und Gebärdensprachdolmetscher gesorgt. Für die Integrationswerkstatt wird eine Induktionsschleife gelegt. Der Programmablauf steht am Tag der Veranstaltung in begrenzter Stückzahl am Infostand auch in Brailledruck zur Verfügung.

Haben Sie Fragen: Schreiben Sie uns eine Mail an forumfluechtlingshilfe@basfi.hamburg.de

So erreichen Sie die Kampnagel Internationale Kulturfabrik:

HVV: U3 Borgweg + 10 Min. Fussweg oder U3 bis Barmbek + Bus 172/173 bis Jarrestraße (Kampnagel)

Fahrrad: Auf der Jarrestraße am Kampnagel-Gelände ist eine StadtRAD-Station.

PKW: Als Kampnagel-Besucher haben Sie die Möglichkeit, die Tiefgarage an der Barmbeker Straße/Jarrestraße zu nutzen.

Wir empfehlen dringend die Anfahrt mit dem Fahrrad oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln.